

## Maier Kartonagen Investitionen in die Zukunft

Nach der siebten und bisher umfangreichsten Betriebserweiterung fand Mitte September 2003 die offizielle Einweihung des neuen Bürogebäudes sowie einer neuen Produktionshalle der Firma Maier Kartonagen in Dettingen statt. Gegründet wurde das Unternehmen vor 76 Jahren von Johann Georg Maier mit einer Buchbinderei. Später schloss sich die Kartonagenfertigung an. Nach dem Zweiten Weltkrieg setzte 1948 Albert Maier das Werk seines Vaters fort. 1971 übernahm Werner Maier das elterliche Unterneh-

men, erweiterte es und verlagerte den Betrieb an den heutigen Standort in der Heerstraße. Aufgrund der guten Auftragslage wurde das Unternehmen in nur einem Jahr Bauzeit um 1.800 qm Produktions- und 700 qm Bürofläche erweitert. Mit dem Neubau wurden alle 60 Arbeitsplätze langfristig gesichert und neue geschaffen. Darüber hinaus haben 40 Aushilfen und Heimarbeiter Anteil am Erfolg des Unternehmens. Auch Lehrlinge werden in Produktion und Büro ausgebildet. Neu hinzu gekommen ist der Ausbildungsberuf des Verpackungsmittelmechanikers.

Werner Maier und seine Ehefrau



Mit dem neuen Verwaltungsgebäude und der erweiterten Produktionsfläche sind die Weichen für weiteres Wachstum gestellt. (Foto: Maier)

Zita sind glücklich über die bereits geregelte Unternehmensnachfolge. Nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann wird Sohn Steffen in die Fußstapfen seiner Eltern treten. Maier Kartonagen beliefert heute Kunden in ganz Deutschland mit Wellkartonverpackungen von der Serien- bis zur Einzelfertigung. Eine weitere Spezialität

sind Displays für die Verkaufsförderung in allen Formen und Größen, wobei die gesamte Produktionskette vom Kaschieren, über Stanzen und Kleben im eigenen Haus erfolgt. Zu einem wichtigen Standbein ist die zusätzliche Konfektionierung dieser Displays für die Buchhandlung bis zum Supermarkt geworden. ■